

[Free pdf] Auf und davon: Roman

## Auf und davon: Roman

Von David Arnold

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #364863 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-24 Erscheinungsdatum: 2015-08-24 File Name: B00XSQHPOW | File size: 41.Mb

**Von David Arnold : Auf und davon: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf und davon: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn der Weg das Ziel ist Von Karlheinz Mary Iris Malone, kurz Mim genannt ist sechzehn Jahre alt und ein Scheidungskind. Als sie zufällig erfährt, dass ihre Mutter krank ist, reit sie aus und macht sich auf den Weg zu ihrer

Mutter, hierbei trifft sie viele verschiedene Menschen, die sie im Laufe ihrer Reise näher kennen lernt. Das Jugendbuch ist ab 14 Jahre gedacht, wobei ich hier nur teilweise zustimmen kann, es kommt hier sicherlich auf die Reife des Jugendlichen an, denn einiges in dem Buch ist schon grenzwertig in der Darstellung. Der Schreibstil ist ungewöhnlich, mal ganz etwas anderes und hat mir gut gefallen, leider leidet er ein wenig unter den Schwächen in der Handlung. Die Handlung ist gradlinig, vieles ist schon zu errahnen und so kommt kaum Spannung auf. Ebenso werden zwar viele Themen angesprochen, diese aber bestenfalls nur oberflächlich behandelt, manchmal wünschte ich mir sogar noch mehr Oberflächlichkeit. Am besten und überzeugendsten sind die Protagonisten, vor allem natürlich Mim, die recht authentisch gezeigt wird mit ihren vielen Ecken und Kanten. Sie wird ein wenig als Antiheldin dargestellt, was wunderbar ins Gesamtkonzept passt. Die Darstellung der sechzehnjährigen wirkt durch die Zerrissenheit gelungen. Fazit: Licht und Schatten wechseln sich ab und so entsteht ein Roman der am Ende den Leser im Wechselbad der Gefühle stehen lässt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. streckenweise gut..... Von JOKO aber eben nicht die ganze Zeit über, ist der Roman von David Arnold "Auf und davon" zu lesen. Hochgepriesen und ordentlich beworben, soll er einer der besten erschienenen Jugendromane sein. Ein Roadtrip der besseren Sorte, doch leider habe ich nicht so empfunden. Zu sagen, dass er mir gar nicht gefallen hat, wäre falsch, aber ich habe ihn streckenweise als sehr langatmig empfunden und war teilweise über das Verhalten der Figuren erstaunt und teilweise auch verwirrt. Was wollte uns David Arnold mit dieser Geschichte sagen, dass die Ignoranz unter den Mitmenschen immer größer wird, dass das eigene Leben und das Wohlfühlen der eigenen Person immer Vorrang vor dem der Mitmenschen hat? Seine Protagonistin Mary Iris Melone macht da eine Ausnahme. Sie verliert ihren Vater und dessen Freundin, als sie erfährt, dass ihre Mutter schwer erkrankt ist, will sie für sie da sein. Diese Botschaft ist bei mir angekommen und empfinde sie als positiv. Leider hat der Autor es nicht geschafft, dies in eine überzeugende Geschichte zu verpacken, die den Leser bei der Stange hält. Da es sich bei diesem Jugendroman um ein Debt handelt, gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass ein weiteres Werk dieses Autors vielleicht etwas gelungener wird. Für dieses kann ich leider nur 3 Sterne vergeben, weil es mich nicht überzeugt hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stark Von Seelensplitter Nicole Meine Meinung zum Buch: Auf und Davon Wie meine Erwartungen waren und warum das Buch zu mir gekommen ist, das findet ihr auf meinem Original Beitrag bei mir auf dem Blog. Inhalt in meinen Worten: Mim ist auf der Flucht. Denn ihr Vater hat sie in ihren Augen total weit von ihrer Mutter entfernt, und diese Kathy diese neue Frau von ihrem Vater, die ist ja nur nervig, somit trübt sie, um eben zu ihrer Mutter zu kommen. Auf der Reise passieren ihr Dinge, die sie am besten euch selbst erzählt, denn Mim ist die Hauptprotagonisten im Buch und verfasst Briefe. Doch wohin gehen diese Briefe? Und wer ist dieses mysteriöse Isabel? Auf der Reise werden viele Fragen gestellt, aber auch viele Fragen beantwortet. Schreibstil? Der Autor hat für mich eine echt herausfordernde Art des Schreibens, was ich aber richtig genial gefunden habe. Was genial war, David brachte Neuschöpfungen von Worten, die teilweise so ulkig waren, dass ich einfach gespannt war, was wird das nächste Wort sein, dass ich lesen darf. Es wurde in der Ich-Perspektive geschrieben. Wirkung der Geschichte: Ich lese Briefe von Mim, wie in ihrem Kopf das Chaos vorhanden ist, ihre Selbstzweifel, aber auch ihren Mut. Sie schreibt an Isabel, und erst am Ende wirklich ganz am Ende löst sich das Geheimnis, wer diese Isabel ist und warum Mim ihr schreibt. Aber nicht nur Briefe finde ich, sondern ich darf hautnah mit Mim alles durchleben auf ihrer Reise. Und dort begegne ich unterschiedlichen Menschen. Sei es Walt der mit seinem Zauberwürfel und seiner fröhlichen Art mich einerseits immer wieder zum Lachen brachte, aber auch ein Mensch der es selbst nicht leicht hat, warum auch Mim und er gute Freunde werden. Sei es Beck, der mehr als ein Freund für Mim sein könnte, wäre da das Alter nicht, oder aber auch Kathy und ihr Vater. Spannung: Durch den Schreibstil des Autors, baut sich eine hoch explosive Spannung auf, die mich einfach nur in ihren Bann gezogen hat. Auch durch die Erlebnisse und die vielen kleinen Dinge die im Buch eine wichtige Rolle fanden, und wo ich als Leserin gern erfahren hätte, was z.B. in der Kiste versteckt war, die doch so lange auf der Reise ein Begleiter war. Auch fand ich die Themenvielfalt in diesem Buch ziemlich bedenklich, aber nicht im schlechten Sinne, sondern hier wurde mir als Leserin einfach nur ein Abrund nach dem anderen präsentiert und wie Mim sich aus diesem Mist befreien konnte, oder dabei ist, sich zu befreien. Diese Wechselwirkung machte für mich das Buch wirklich liebenswert und einzigartig! Charaktere: Natürlich ist Mim der Hauptcharakter. Sie beschreibt ja auch ihr Leben. Einerseits steckt sie echt extrem in der Pubertät, andererseits hat sie einfach schon so viel erlebt, dass ich nicht wusste wie ich drauf wäre. Und doch ist sie enorm stark und liebenswert. Dabei hat sie viele Handicaps, sie darf erkennen, dass sie auch liebenswert und stark ist, gerade wegen ihren vermeintlichen "Fehlern". Aber auch Walt wurde so präzise und wunderbar vor meinen Augen als kleiner Junge gezeichnet, dass ich ihn durch das Buch einfach lieb gewonnen habe, und ihn am liebsten treffen würde. Beck ist für mich ein sehr spannender Charakter gewesen, einerseits hat er selbst seine Macken, und steht dazu, andererseits ist er großer Bruder, Liebhaber und vor allem eines sehr fürsorglich und verantwortlich. Das imponierte mir und machte Spaß ihn näher kennen zu lernen. Humor: Dieses Buch hat auf seine ganz eigene Weise einen solchen tollen Humor, der einfach bei trübten Herbsttagen zu einer bunten Laune versorgt. Ich finde das David hier ganz gekonnt gepokert hat, und mich durch und durch erwischte hat und auch überzeugt hat. Fazit: Ein liebenswerter Weg durch Amerika, voller Höhen und Tiefen. Voller Glücksmomente und doch auch traurigen Gedanken. Rundherum ein

wunderschönes Herbstbuch! Sterne: Ich vergebe für dieses kostbare Buch gerne 5 Sterne.

Kurzbeschreibung Manchmal liegt das Ziel woanders, als du denkst Wer würde nicht gerne einfach mal verschwinden? In den nächsten Bus springen und alles hinter sich lassen? Genau das macht die sechzehnjährige Mim Malone. Es reicht ihr, immer das zu tun, was ihr Vater und seine neue Frau für richtig halten. Sie will wissen, weshalb ihre Mom aus ihrem Leben verschwunden ist. Und ihre Gedanken sollen endlich aufhören, in ihrem Kopf Karussell zu fahren. Also steigt sie einfach in den Greyhound-Bus und haut ab, zu ihrer Mom. Während draußen die Landschaft vorbeifliegt, macht Mim einige unvergessliche Bekanntschaften die wunderbare Arlene, den unheimlichen Ponchomann und den uerst attraktiven Beck, an den sie ihr Herz zu verlieren droht ... Doch dann verändert ein tragischer Unfall von einem auf den anderen Augenblick alles. Und Mim muss sich den wirklich entscheidenden Fragen in ihrem Leben stellen. Pressestimmen "Hochsympathische Charaktere! Ein tolles dickes Buch!" (RBB Radio Fritz) Ein mitreißender, überraschender und lebendiger Roman, der dich bis zum Ende fesseln wird! (maedchen.de) "Ein Buch wie ein exzellentes Roadmovie: Unbändig, leidenschaftlich, romantisch, melancholisch, heiter und brillant geschrieben." (Matthias Busch, Münchner Merkur) "Ein kleiner Schatz voller Tiefgang. Mitreißend, traurig, lebendig und überraschend." (Marie-Therese Gewert, Hessische/Niedersächsische Allgemeine) "Tiefgründig, abenteuerlich, gefühlvoll." (spiesser.de) Ein All-Age-Roman, der mit seinem Tiefgang nicht nur für Jugendliche geeignet ist. (Donna) Kurzbeschreibung Manchmal liegt das Ziel woanders, als du denkst Wer würde nicht gerne einfach mal verschwinden? In den nächsten Bus springen und alles hinter sich lassen? Genau das macht die sechzehnjährige Mim Malone. Es reicht ihr, immer das zu tun, was ihr Vater und seine neue Frau für richtig halten. Sie will wissen, weshalb ihre Mom aus ihrem Leben verschwunden ist. Und ihre Gedanken sollen endlich aufhören, in ihrem Kopf Karussell zu fahren. Also steigt sie einfach in den Greyhound-Bus und haut ab, zu ihrer Mom. Während draußen die Landschaft vorbeifliegt, macht Mim einige unvergessliche Bekanntschaften die wunderbare Arlene, den unheimlichen Ponchomann und den uerst attraktiven Beck, an den sie ihr Herz zu verlieren droht ... Doch dann verändert ein tragischer Unfall von einem auf den anderen Augenblick alles. Und Mim muss sich den wirklich entscheidenden Fragen in ihrem Leben stellen.